

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, 8. Feber 1978, 7.45 Uhr:

Von Dienstag auf Mittwoch blieb der Neuschneezuwachs in Nordtirol ~~mit~~ mit 5 bis 10 cm gering ergiebig. Laut Wetterwarte sind mit Andauern der mäßigen Höhenwinde aus Nord bis Nordost vor allem am Alpennordrand und im Raum Kitzbühel weitere, aber nur mehr gering ergiebige Schneefälle zu erwarten.

Im Nordwesten Tirols bleibt auf Grund des vor einigen Tagen sehr ergiebigen und seither ~~über~~ mäßigen, aber täglichen Neuschneezuwachses eine örtliche Gefahr bestehen. In mittleren bis hohen Tallagen sowie auf Bergstraßen ist in diesem Bereich in nicht ausreichend entladenen Lawenstrichen aller Hangrichtungen Vorsicht geboten. In den übrigen ~~bei~~ Landesteilen ist auch für hochgelegene Verkehrswege keine Gefahr zu erwarten. Weiterhin niedere Temperaturen verhindern eine wirksame Setzung der Neuschneesichten, sodaß die allgemein akute Schneebrettgefahr andauert. Vor allem nordwest- über nordost- bis südostseitige Steilhänge, besonders in Kammnähe sind noch vielfach störanfällig. Von Schitouren und Tiefschneefahrten abseits gesicherter Pisten muß noch immer allgemein und besonders im Raum Arlberg - Lechtal abgeraten werden. Nur alpin sehr erfahrene Schiläufer sollten unter vorsichtiger Wahl der Aufstiegs- und Abfahrtsrouten Touren unternehmen.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Donnerstag, ca. 9.00 Uhr!

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht für Kühtai - Praxmar

vom *Mittwoch, 8. Februar 1978, 800* Uhr:

Neuschnee: *ca. 5 cm, im Umgebungs- und weniger*

Wind: *mit B.z. aus Nord bis Nordost*

Temperatur in 2.000 m: *-13 bis -9 Grad*

in 3.000 m: *-18 bis -15 Grad*

Wetterlage: *Anhaltender Nordsturm, vor allem
im Alpenvorraum verbleibenden
schweren Schneefall*

Lawinensituation Straße: *Einzelne kleine Schneestöße
im Steilgelände möglich, keine
wesentliche Gefahr zu erwarten*

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete: *.....
..... Infolge tiefer Temperaturen Anzeichen
der erhöhten Schneegroßgefahr
Steilhänge sind über und stellen
Rückzug sehr starkem Pilling.*

Ergeht an: Telex 05-3157
05-3153